

Epoxid Infusion System

Wärmeformbeständig

Haupteigenschaften

- Raumtemperatur härtend
- Schnelle Härtung
- Gute Benetzungseigenschaften
- Temperaturbeständig bis 100°C

Anwendungen

- Resin Infusion, RTM

Verarbeitungsdaten

			EI-2500	EH-2972
Farbe	optisch		Transparent	Gelblich
Mischungsverhältnis		Gewt	100	30
Mischungsverhältnis		Vol.	100	35
Dichte	ISO 1183	g/cm ³	ca. 1,17	ca. 1,00
Viskosität bei 25 °C	DIN 53019-1	mPa·s	800 - 1300	60 - 90

			EI-2500 / EH-2972
Mischviskosität bei 25 °C	DIN 53019-1	mPa·s	600 – 900
Topfzeit bei 25 °C	500 ml	Min	20 – 25
Max. Schichtstärke		mm	4
Entformbar nach		h	16

Nach Härtung / Mechanische Eigenschaften

Härtung: 16h bei RT + 14h bei 100°C			EI-2500 / EH-2972
Aspekt	optisch		Klar
Dichte	ISO 1183	g/cm ³	ca. 1,2
Wärmeformbeständigkeit, HDT	ISO 75	°C	95-100
Glasumwandlungstemperatur, Tg	DSC	°C	90-95
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	135-145
E-Modul aus Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	3000-3500

Verarbeitung

Die Verarbeitungstemperatur und die des Materials sollten im Bereich von 20°C – 25°C liegen.

Die Komponenten im angegebenen Mischungsverhältnis gut vermischen. Evakuieren wird empfohlen. Die mechanischen Eigenschaften und die Temperaturbeständigkeit werden nur erreicht, wenn eine Nachhärtung entsprechend der Härtungsempfehlung erfolgt.

Empfohlener Härtungszyklus

Nach anfänglicher Härtung von 12-24 Stunden bei Raumtemperatur müssen die Teile stufenweise auf 100°C erwärmt und für 14 Std. bei 100°C nachgehärtet werden. Anschließend muss das Bauteil langsam abgekühlt werden. Die Härtungszeiten bei Raumtemperatur sowie die Aufheiz- und Abkühlrate sind dabei von der Schichtstärke des Bauteils abhängig.

Verpackung

RAKU-TOOL® EI-2500	20 kg / 200 kg
RAKU-TOOL® EH-2972	4,5 kg / 20 kg / 180 kg

Lagerung

Original Gebinde sollten dicht verschlossen bei Temperaturen zwischen 15°C und 30°C gelagert werden. Bei fachgerechter Lagerung haben die Produkte die auf dem Produktetikett angegebene Lagerdauer. Angebrochene Gebinde sind stets zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung ist auf gute Belüftung des Arbeitsplatzes zu achten. Gleichzeitig sind die gewerbehygienischen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft für den Umgang mit Reaktionsharzen und deren Härtern einzuhalten. Beachten Sie bitte die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter.